

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
Jürgen Thurau  
Rathaus  
34576 Homberg



Homberg, 18. August 2021

**Antrag der FWG-Fraktion:  
Erhalt und Pflege von historischen Wasserleitungen in den Stadtteilen**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Thurau,

die Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Homberg (Efze) bittet, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu nehmen:

Der Magistrat der Kreisstadt Homberg (Efze) wird beauftragt, die in den Stadtteilen vorhandenen „historischen“ Wasserleitungen zu überprüfen und den jeweiligen Sanierungsbedarf festzustellen. Der Stadtverordnetenversammlung ist in einer der nächsten Sitzungen darüber und über das Vorhandensein möglicher Förderprogramme zu berichten.

Einige unserer Stadtteile haben ihre alten Wasserleitungen noch in Betrieb. Das Quellwasser wird für Viehtränken, in Löschwasserentnahmestellen und als Gießwasser genutzt. Gerade die letzten extrem trockenen Jahre haben gezeigt, dass dieses zusätzliche Wasser immer mehr an Bedeutung gewinnt.

Allerdings sind die alten Wasserleitungen in die Jahre gekommen, weisen Leckagen auf und sind sanierungsbedürftig.

In Hülsa z.B. wird die Löschwasserentnahmestelle mit diesem Wasser versorgt. Im Teich kommt jedoch nur ein Viertel des Quellwassers an. Der Rest geht unterwegs verloren.

Da wir sparsam mit unseren Ressourcen umgehen müssen, ist es notwendig, mit möglicherweise nur geringem Reparaturaufwand, vorhandenes Quellwasser sinnvoll zu nutzen. Der Magistrat möge die noch vorhandenen Wasserleitungen überprüfen lassen und der Stadtverordnetenversammlung zeitnah über die Kosten der Instandsetzung berichten.

Mit freundlichen Grüßen



Achim Jäger